

große Hoffnungen bei der Lösung von Problemen der effektiven und rationellen Nutzung des Bodens, der Technik, der Düngemittel sowie anderer materieller Ressourcen und Investitionen setzt. Der Schlüssel zur Lösung des Problems ist die wirtschaftliche Rechnungsführung in den Kolchosen und Sowchosen, die Erhöhung der Verantwortung der Kader für die ihnen übertragenen Aufgaben, die Festigung der Plan-, Staats- und Arbeitsdisziplin. Die Parteigruppen reden dabei ein gewichtiges Wort mit. Erfolgreich arbeiten die Parteigruppen bei der Festigung der Arbeitsdisziplin, wenn sie eng mit den untersten Gliederungen der Gewerkschafts- und der Komsomolorganisationen zusammenwirken. Das erweitert ihren

Gemeinsam mit der Gewerkschaft und dem Komsomol

Die Disziplin des Kollektivs wird wesentlich von dem Beitrag bestimmt, den der Schichtleiter, Bereichsleiter, Meister oder Brigadier zur Erziehungsarbeit leistet. Im Beschluß des ZK der KPdSU, des Ministerrates der UdSSR und des Zentralrates der Sowjetgewerkschaften über die weitere Festigung der Arbeitsdisziplin und die Reduzierung der Fluktuation der Kader in der Volkswirtschaft wird festgestellt, daß die Leiter der Bereiche für die Festigung der Arbeitsdisziplin ebenso verantwortlich sind wie für die Erfüllung der Pläne.

Die Parteigruppen tragen tatkräftig zur Erhöhung der Anforderungen und des Einflusses der Leiter auf die Arbeitskollektive bei. Auf ihren Versammlungen nehmen sie Berichte der Meister, Brigadiere und anderen Leiter des Wirkungsbereiches über ihre Leitungstätigkeit und ihren erzieherischen Einfluß auf das Kollektiv entgegen. Die wichtigsten Ratschläge und kritischen Bemerkungen zur Tätigkeit der Leiter werden in das Tagebuch des Parteigruppenorganisators eingetragen. Das ermöglicht es, zu kon-

Einfluß. Dort, wo es einstweilen keine Möglichkeit gibt, Parteigruppen zu bilden, werden Partei-Komsomolgruppen geschaffen oder Parteiorganisatoren eingesetzt.

Bei der Erteilung von Parteaufträgen berücksichtigt die Parteigruppe die politischen und ökonomischen Kenntnisse, die Allgemeinbildung, das fachliche Können und die Lebenserfahrungen der Kommunisten, ihre persönlichen Qualitäten, Neigungen und Interessen. Die gründliche Kenntnis der Menschen, verbunden mit einem feinfühligem Herangehen, ermöglicht es, die Fähigkeiten der Kommunisten in der Arbeit mit den Parteilos gut zu nutzen. Ein richtig ausgewählter Parteauftrag erzieht auch den Kommunisten.

trollieren, wie der Leiter die Empfehlungen der Parteigruppe berücksichtigt. Das Recht zur Kontrolle der Tätigkeit der Verwaltungen ist im Statut festgelegt. Es wird zum Beispiel im Motorenwerk „50. Jahrestag der UdSSR“ in Tjumen, in der Produktionsvereinigung „Kommutator“ in Riga, im Rostower Landmaschinenbetrieb „Rostselmasch“ und vielen anderen Betrieben des Landes erfolgreich wahrgenommen.

Am meisten wirken die Kommunisten auf ihre Arbeitskollegen durch das persönliche Beispiel ein. In der Tauschiner Milchfarm im Gebiet Perm wird eine Parteigruppe von der Melkerin A. Jeremejewa geleitet. Sie ist ein im Kollektiv geachteter Mensch, ein Meister ihres Faches und ein Beispiel für hohe Disziplin. Es ist kein Zufall, daß gerade Genossin Jeremejewa die höchsten Melkergebnisse hat - rund 5000 kg Milch pro Jahr von jeder Kuh. Ihr eifern alle Kommunisten der Farm nach. Sie sind in der Avantgarde des sozialistischen Wettbewerbes des Rayons und leisten ihren Beitrag zur Realisierung des Lebensmittelprogramms.

Die effektive Ausnutzung der disziplinierenden Kraft des sozialistischen Wettbewerbs, die Sicherung der Vorhut-Rolle der Kommunisten in ihm sind Gegenstand ständiger Aufmerksamkeit der Parteigruppen. Sie sorgen dafür, daß die Kommunisten, wie Lenin lehrte, in der Arbeitsdisziplin und Energie voranschreiten, im Wettbewerb hohe Verpflichtungen übernehmen und sie Vorbildlich erfüllen. Die Parteigruppen analysieren die Teilnahme der Parteimitglieder am Wettbewerb und schätzen ihren Beitrag zur Erhöhung der Wirksamkeit des Arbeitswettstreits ein. Zusammen mit den Meistern und Brigadiern, mit den Gewerkschafts- und Komsomolfunktionären helfen die Kommunisten den parteilos Arbeitern, Kolchosbauern und Spezialisten bei der Nutzung ihrer Möglichkeiten. Neben der Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Planerfüllung sind die Verpflichtungen auf die Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse, die Einführung neuer Technik, fortschrittlicher Technologien und der besten Erfahrungen, auf die Einsparung von Material, Wärme- und Elektroenergie sowie auf die Erhöhung des fachlichen Könnens gerichtet.

Viele Parteigruppen nehmen die gesamte Kette des sozialistischen Wettbewerbs unter ihre Kontrolle: von der Ausarbeitung der Verpflichtungen bis zur Ermittlung und Ehrung der Sieger. Wichtig ist, daß in jedem Kollektiv alle wissen, wer wie arbeitet, damit sich niemand hinter Durchschnittskennziffern verbergen kann.

Die Parteigruppen haben große Möglichkeiten im Kampf um die Festigung der Disziplin, Organisiertheit und Ordnung, um eine produktive Arbeit und die Entwicklung der Initiative in den Arbeitskollektiven. Diese Möglichkeiten gilt es überall maximal zu nutzen.

Aus „Partinaja Shisn“ Heft 14/1983